Presseinformation

**»Jedes einzelne Leben ist die Welt« von Sigmund Kopitzki und Anton Philipp Knittel (Hrsg.)**

Meßkirch, Oktober 2020

Arnold Stadler zu Ehren  
Tagungsband erscheint - Neue Einblicke in Arnold Stadlers Text(t)räume

*»Bei Arnold Stadler geschieht etwas, nämlich das, was immer geschieht. Und trotzdem ist, was er geschehen lässt, einmalig. Aber eben immer einmalig. Einmalig im Unaufhörlichen. Das ist der Zauber. Das ist Poesie. Das ist Existenz.«*

Martin Walser, Schriftsteller

Dem Schriftsteller Arnold Stadler gelingt es, in seinen Romanen, Erzählungen, Essays zur Kunst und Literatur, Porträts, Gedichten, Hörspielen und Psalmen-Übertragungen einen Text(t)raum zu schaffen, in dem die Sätze eine ganze »Existenzdimension« eröffnen, wie sein Leser und Mentor Martin Walser früh erkannte. Der in Meßkirch geborene und im nahen Rast aufgewachsene Bauernsohn zählt zu den bedeutendsten deutschen Schriftstellern der Gegenwart. Für sein bisheriges, vielfach autobiografisch grundiertes Werk erhielt er breite Anerkennung, darunter den Georg-Büchner-Preis (1999).

Anlässlich seines 65. Geburtstages fand vom 12. bis 14. April 2019 im Schloss Meßkirch eine interdisziplinäre Tagung mit elf Wissenschaftlern und Stadler-Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Die Veranstaltung unter dem Titel »Jedes einzelne Leben ist die Welt« näherte sich dem Werk aus verschiedenen Perspektiven. Stadlers »Strategien der poetischen Selbstbehauptung«, sein »fragmentarisches Erzählen« und sein schwieriges »Verhältnis zur Theologie« und zur »Heimat als Nicht-Ort« waren ebenso Thema wie der Lyriker und Schriftsteller »als erratischer Block in der süddeutsch-alemannischen geistigen Landschaft«. – Nun liegen die um einen Essay über den Kunstkritiker Stadler sowie einem eigens verfassten Geburtstagstext des Schriftstellers Christof Hamann ergänzten Vorträge als Buch vor.

**Die Herausgeber**

Siegmund Kopitzki wurde 1951 in Lauenburg/Polen geboren. Nach dem Studium der Germanistik, Geschichte und Politik an den Universitäten Konstanz und Sussex (Brighton/GB) arbeitete er als Lehrer, danach als freier Journalist. Von 1988 an war er Kulturredakteur beim SÜDKURIER (Konstanz). Seit 2017 arbeitet er freiberuflich als Journalist und Publizist.

**»Jedes einzelne Leben ist die Welt«**

**Sigmund Kopitzki und Anton Philipp Knittel (Hrsg.)**

**ISBN 978-3-8392-2777-0**

**EUR 28,00 [D] / EUR 28,80 [A] / CHF 38,50 [CH]**

**Erscheinungstermin: 7.Oktober 2020Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/kopitzki-siegmund-79.jpg)

© Sebastian Kopitzki

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* »Jedes einzelne Leben ist die Welt«, ISBN 978-3-8392-2777-0

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail